
Produktname: EphA7 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab10522**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|--|
| Beschreibung | polyklonaler Kaninchenantikörper |
| Host | Kaninchen |
| Anwendung | WB,ICC/IF,ELISA |
| Reaktivität | Mensch, Maus, Ratte |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Unverändert |
| Isotyp | IgG |
| Klonalität | Polyklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | 1 mg/ml |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N. |
| Aufreinigung | Affinitätsreinigung |

Anwendung

| | |
|------------------------------|---|
| Verdünnungsverhältnis | WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000 |
| Molekulargewicht | 112kDa |

Antigen-Informationen

| | |
|--------------------------|---|
| Genname | EPHA7 |
| Alternative Namen | EPHA7; EHK3; HEK11; Ephrin type-A receptor 7; EPH homology kinase 3; EHK-3; EPH-like kinase 11; EK11; hEK11 |
| Gen-ID | 2045.0 |
| SwissProt ID | Q15375 |
| Immunogen | Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem EPHA7, hergestellt. Aminosäurebereich: 451–500 |

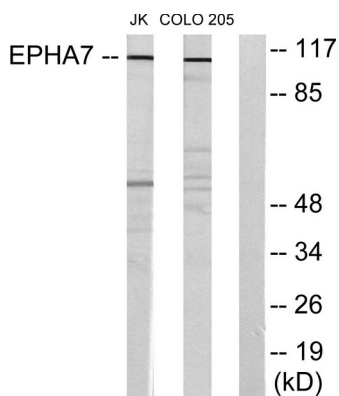
Hintergrund

Dieses Gen gehört zur Ephrin-Rezeptor-Subfamilie der Protein-Tyrosin-Kinasen. EPH- und EPH-verwandte Rezeptoren sind an der Vermittlung von Entwicklungsprozessen, insbesondere im Nervensystem, beteiligt. Rezeptoren der EPH-Subfamilie besitzen typischerweise eine einzelne Kinsedomäne und eine extrazelluläre Region mit einer Cystein-reichen Domäne und zwei Fibronectin-Typ-III-Repeats. Die Ephrin-Rezeptoren werden aufgrund der Ähnlichkeit ihrer extrazellulären Domänensequenzen und ihrer Affinität zur Bindung von Ephrin-A- und Ephrin-B-Liganden in zwei Gruppen unterteilt. Eine erhöhte Expression dieses Gens ist mit verschiedenen Karzinomformen assoziiert. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2013], katalytische Aktivität: $\text{ATP} + \alpha [\text{Protein}]\text{-L-Tyrosin} = \text{ADP} + \alpha [\text{Protein}]\text{-L-Tyrosinphosphat}$. Funktion: Rezeptor für Mitglieder der Ephrin-A-Familie. Bindet an Ephrin-A1, -A2, -A3, -A4 und -A5. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. Tyrosin-Proteinkinase-Familie. Ephrin-Rezeptor-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine Proteinkinase-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine SAM-Domäne (steriles Alpha-Motiv). Ähnlichkeit: Enthält zwei Fibronectin-Typ-III-Domänen. Untereinheit: Interagiert mit PRKCABP und GRIP1. Gewebespezifität: Weit verbreitet exprimiert.

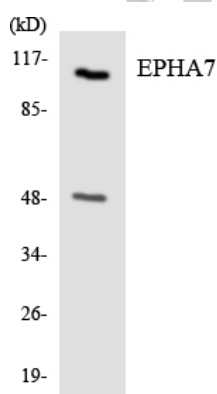
Forschungsbereich

Axonführung;

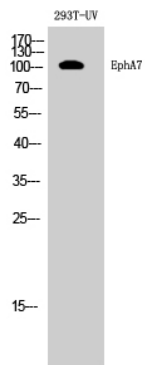
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat- und COLO205-Zellen unter Verwendung des EPHA7-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HeLa-Zellen unter Verwendung des EPHA7-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von 293T-UV-Zellen mit einem polyklonalen EphA7-Antikörper in einer Verdünnung von 1:500